

HYGIENE im Fokus



Andrea Reincke

Liebe Leserinnen und Leser!

Seit dem 1. Januar 2016 ist das Krankenhausstrukturgesetz in Kraft. Können Sie mit der Umsetzung schon beginnen und sind mehr Hygienefachkräfte eingestellt worden? Wurde die Weiterbildung im Bereich Infektiologie ausgebaut, wie es das Bundesministerium für Gesundheit vorsah?

Es dürfte für so manche Einrichtung nicht leicht gewesen sein, Hygienefachpersonal wie Sie zu finden. Ihr Aufgabenprofil ist ja sehr anspruchsvoll: Hygienefachkräfte sind Experten und müssen ihr Wissen laufend aktualisieren. Dafür sind ein tragfähiges Netzwerk und die Teilnahme an Fortbildungen unverzichtbar. Und kein Arbeitstag ist gleich. Wenn ein Ausbruch alle Mitarbeiter beschäftigt und eine schnelle Auskunft gebraucht wird, klingelt laufend das Telefon. Die HFK schätzt die jeweilige Situation vor Ort (ggf. mit dem ärztlichen Kollegen) ein und berät danach folgerichtig. Sie arbeitet eng mit den Mitarbeitern der Klinik, des Pflegedienstes oder der stationären Einrichtung zusammen. An anderen Tagen müssen die Mitarbeiter geschult werden: praxisnah und zu gewünschten Themen.

Auch Routineaufgaben erfordern eine gründliche Vorbereitung, wie die monatliche Begehungen oder externe Audits. Die Ergebnisse werden meist im Team aufgearbeitet. Fazit: HFK haben spannende und vielfältige Aufgaben. Die entscheidende Bedingung für den Erfolg ist wohl, Verständnis für die Mitarbeiter zu haben. Gemeinsam findet man so die beste Lösung und kann Ideen für Verbesserungen entwickeln.

Wir unterstützen Sie gern dabei!

Ihr Behr's Team

Deutsche Gesellschaft für Tropenmedizin

Die DTG wurde 1907 gegründet und zählt zurzeit ca. 850 Mitglieder. Als wissenschaftliche Fachgesellschaft hat sie den Zusammenschluss von Humanmedizinern, Veterinärmedizinern, Natur- und Sozialwissenschaftlern zum Ziel, die auf den Gebieten Tropenmedizin und Internationale Gesundheit praktizieren, forschen, beraten oder die daran besonders interessiert sind.

Die Fachgebiete Tropenmedizin und Internationale Gesundheit beschäftigen sich mit den medizinischen und gesundheitlichen Problemen in den Tropen und Subtropen und in den Entwicklungsländern. Dies umfasst alle Aspekte der klinischen Medizin, Hygiene und Mikrobiologie, Epidemiologie, Sozial- und Umweltmedizin und verwandter Fachgebiete.

Neben der Erforschung und Bekämpfung von Krankheiten der Tropen und der Entwicklungsländer ist ein wichtiges Tätigkeitsfeld die Diagnostik und Behandlung importierter Erkrankungen bei Reisenden und Migranten sowie die präventivmedizinische Beratung und Betreuung von Reisenden vor und nach Aufenthalt in Tropen, Subtropen und Entwicklungsländern (Reisemedizin).



Zu den Aufgaben der Gesellschaft gehört der Erfahrungsaustausch zwischen In- und Ausland, die Förderung von Forschung und Lehre, die Nachwuchsförderung, die Unterstützung der Fort- und Weiterbildung auf die-

Fortsetzung Seite 2

In dieser Ausgabe lesen Sie

Deutsche Gesellschaft für Tropenmedizin	1
HYGIENE im TEST 2. Folge	2
Lösung aus 1/2016	2
Neue Impfeempfehlungen der STIKO Herbst 2015 – Erläuterungen und Kommentar	3
Bericht vom 12. Forum für Hygiene und Infektiologie – 27. Januar 2016, Berlin	5
Eingeschleppte Mücken – eine Herausforderung für die Humanmedizin ...	7
Termine	8